

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Jul. P. in Z. Gleich Ihnen sind noch viele in dem unheilvollen Bahn befangen, das Schulung, also Unterricht und Erziehung gleichbedeutend ist. Es kann ein Mensch bis aufs höchste gefehlt und unterrichtet sein, währenddem seine Erziehung vollständig vernachlässigt ist. Die öffentliche Schule, wie sie notgebrungen aus den bestehenden Verhältnissen heraus sich hat entwickeln müssen, kann nicht mehr im selben Maß Erziehungsanstalt sein. Erziehen muß daher das Haus, unterrichten die Schule. Eben so unfinnig ist es, zu denken, daß ein Jahr Pension alles gut zu machen im Stande sei, was bis dahin an folgender Erziehung gefehlt worden ist. Wir können dem Erzieher nur lebhaft bestimmen, wenn er eine Garantie für Erreichung eines bestimmten Erziehungszieles ablehnt, wenn ihm nicht unabänderlich diejenige Zeit zu seinem Werke eingeräumt wird, deren er nach dem Stande der Dinge zu bedürfen braucht. Wenn solcherlei verhängnisvolle Störungen vorauszu sehen sind, so werden nur solche Personen die unanfechtbare Aufgabe übernehmen wollen, denen die Aufnahme von Zöglingen ausschließlich Geschäftszweck ist. Wir vermögen in Ihres Gatten Verfügungen nicht die mindeste Härte, sondern liebe- und verständnisvolle Einsicht und unbedingt nötige Konsequenz zu erblicken. Es liegt sowohl in Ihres Sohnes, als in Ihrem eigenen Interesse, die Bestrebungen Ihres Gatten nach besten Kräften zu unterstützen.

Eifrige Leserin in D. Das Leben in der Gesellschaft bedingt es, daß ein jeder bis zu einem gewissen Punkte zum Schauplatz werden muß. Es ist daher nicht gut, junge Leute zu früh daran teilnehmen zu lassen, sie verlieren dabei die Harmlosigkeit und die Wahrhaftigkeit tiefer Empfindung. Gönnen Sie der Tochter einen zweijährigen Aufenthalt im Schoße der betreffenden Familie, wo sie nicht nur nach jeder Richtung sich weiter bilden kann, sondern auch in Beziehung auf Gemüt und Charakter in der besten Schule steht. Die harmlosen Freuden in der Familie, der Genuß in der schönen Natur, die Vorführung von guter Musik

und der Besuch von Kunstausstellungen ist als anregende Erholung vollständig ausreichend. Um so mehr als die Wünsche Ihres Gatten sich auf den Gedanken konzentrieren, die Tochter möglichst bald gefeiert zu sehen, um so mehr ist es Ihre mütterliche Pflicht, der Tochter vorerst jene gereifte Sicherheit und jene Festigkeit des Charakters anzugewöhnen, die sie befähigt, das gesellschaftliche Leben wie es einem jungen, schönen Mädchen sich bietet, von der richtigen Seite aufzufassen und nach dem wahren Werte zu tarieren. Wenn es auch momentan nicht anerkannt wird, so werden später beide, sowohl der Vater als auch die Tochter, Ihnen für die bewiesene Festigkeit Dank wissen.

Frau S. J. in Z. Nachrichten und Recepte sind immer willkommen, die ersteren um des herzlichsten Interesses willen und die zweiten, weil wir sicher sind, von der eben so feinen als praktischen Köchin nur Bewährtes und Vortreffliches zu erhalten. Die lieben Grüße erwidern wir bestens. Der Blumenschmuck liegt noch im Embryo. Wenn die grünen Ranken als Korbvögel dienen könnten, so wünschen wir den Frühling recht bald herbei.

A. A. E. Die von Ihnen so verpönten Handarbeiten haben das Gute, daß sie jederzeit gethan werden können, auch wenn man dazu nicht besonders aufgeleitet ist. Selbe einer Frau verbieten wollen, ist Unverständnis. Wenn die Frau strickt, sticht, häfelt, von Hand näht u. s. w., so kann sie daneben doch ganz gemächlich mit ihrem rauhenden Eheherrn plaudern; auch paßt es sehr gut, wenn er der arbeitenden etwas vorliest oder vorspielt. Machen Sie einmal einen Besuch nach dieser Richtung, Sie werden sehen, wie leicht es geht, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Frau Rosine B. in N. Nehmen Sie einmal Einsicht von der Einrichtung im Arbeitslokal. Sehr wahrscheinlich muß das Mädchen am gleichen Tisch mit der Arbeiterin und der größeren Lehrschwestern glätten. Und da der Tisch Normalhöhe haben wird, so steht diese zu der Größe der kleinen Lehrtochter in keinem richtigen Verhältnis und sie muß sich weit über

Gebühr anstrengen. Sie kann auch nicht diejenige Kraft entwickeln, die ihr sonst zu Gebote steht. Es könnte auf diese Weise unmerklich zu krankhaften Veränderungen des Körpers kommen. Eine achtbare Lehrmeisterin sollte übrigens solche Berufstätigkeit berücksichtigen haben, schon im eigenen Interesse.

Frau M. P. in A. Man thut nicht wohl daran, junge, eben der Lehre entlassene Leute, seien es nun Knaben oder Mädchen, ohne weiteres sich selber zu überlassen, denn erst jetzt haben sie einen guten Rat, ein musterhaftes Vorbild und väterliche und mütterliche Ueberwachung so recht nötig. In der ersten Stelle, wo der junge Mann, die junge Tochter zum erstenmal selbständiger bezahlter Arbeiter, eine solche Arbeiterin ist, bedürfen beide aller Kraft und alles Ernstes, um den beruflich gestellten Anforderungen genügen zu können. Sie sollen sich ganz dem Berufe widmen können, mit unbedingter Hingabe, mit fragloser Autorität der Prinzipalschaft. Es ist schlimm, wenn diese nicht auf der Höhe ihrer Aufgabe steht, auch in Beziehung auf den Charakter und auf die Lebensauffassung. Es geht unmerklich so viel auf den noch unentwickelten, noch unreifen Menschen über, daß man auch hier noch mit Recht sagen kann: Für Kinder, d. h. für leicht zu beeinflussende junge Leute ist nur das Beste gut genug. Noch ist ja alle Zeit zum ruhig weiter suchen.



Täglich sieht man sogenannte neue spezifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die Crème Simon verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren verkauft. Der Puder und die Seife Simon vervollständigen die hygienischen Effekte der Crème. (H 15 X) 180

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jederzeit gratis und franko zugesandt.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ankaufabgehehen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellessuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Jahresstelle.

Gesucht ein braves, reinliches Mädchen, das kochen und eine kleine Haushaltung besorgen kann. Gleichzeitig könnte ein junges, braves Mädchen, welches Lust hätte, französisch zu lernen, als Volontärin eintreten zum Servieren helfen in einer bessern Wirtschaft. Familienleben. Sich zu wenden an

Frau Madeleine Missbach Gasthaus zum „Schlüssel“, Fribourg.

In ein gutes Privathaus wird eine einfache, durchaus zuverlässige und tüchtige Tochter gesucht. Dieselbe sollte im stande sein, alle Hausgeschäfte selbständig zu besorgen, da die Hausfrau zeitweise im Geschäft anwesend sein muss. Familienanschluss zugesichert. Offerten, mit Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sind unter Chiffre BB75 an die Expedition zur Übermittlung erbeten.

Eine zuverlässige, treue und anständige Tochter, welche in einer kleinen Familie eine Küche sorgfältig zu besorgen versteht, findet gute Stelle bei guter Bezahlung und Behandlung. Es wird nur eine Person berücksichtigt, die auf eine dauernde Stelle reflektiert, und die sich durch Zeugnisse oder Empfehlungen ausweisen kann. Offerten unter Chiffre P 86 befördert die Exped.

Man wünscht eine Volontärin zur Hilfe im Haushalt, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu lernen. Gute Behandlung ist zugesichert. Mme. Bloch, Neuveville.

Sämtliche Artikel zur Damenschusterei bezieht man am billigsten bei A. Minder, Lederhandlung, Hutwil (Bern). Auf Verlangen Special-Preisliste gratis und franko. (H 133 Y) 188

Kinder-Milch Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt Verdauungsstörungen. Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen. Depots in den Apotheken.

Pension pour jeunes filles allemandes Lignières (Neuchâtel) Enseignement soigné de la langue française. — Ouvrages à l'aiguille en tous genres. — Vie de famille. — Soins affectueux. Climat salubre. — Prix modéré. S'adresser à Monsieur Chiffelle Krieg à LIGNIÈRES. Références à disposition.

Knaben-Institut Martin vormal „La Terrasse“ Marin (Neuenburg). Komplette und rasche Erlernung der französischen Sprache. Mathematische und kaufmännische Fächer. Spezielle Vorbereitung zu den Postexamen Moderne und alte Sprachen. Musik. Vollkommene und moderne Einrichtung. Unvergleichbare Lage. Bescheidene Preise. Prospekte. Referenzen: 1. Mr. E. Quartier la Tente, Conseiller d'Etat, Neuchâtel. 2. Mr. le Docteur Guillaume, Directeur du Bureau de statistique fédéral, Bern. Der Direktor: M. Martin, instituteur.

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel. Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospectus und Referenzen stehen zu Diensten.

Institut für junge Leute Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg. Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierter Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Echte Briefmarken mit Garantie liefert anerkannt reell und am billigsten A. Schneebell, Zürich, Lavaterstr. 73. Ankauf und Verkauf. — Freilisten sende gratis. Eine junge Tochter oder ein Jüngling könnte den Coiffeurberuf gründlich erlernen bei E. Kessler, Coiffeur Oberburg.

Töchter-Pensionat Auvernier, Neuchâtel Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospektus durch Mlle Schenker. Pension pour jeunes filles Genève, 311 Rue de Chêne Français, Anglais, Italien, Musique, Peinture, Cours de cuisine etc. S'adresser à M. Mottu, instituteur.

Pension für junge Töchter Mmes Cosandier Landeron — Neuchâtel. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch und Musik. Handarbeiten. Einführung in die Hausgeschäfte. Gute Pflege. Familienleben. Prospekt und Referenzen.

Töchter-Pensionat Mmes Morard à Corcelles b. Neuchâtel (Schweiz). Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische u. sorgfältige Erziehung. Reizende Lage, überaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt.

Familien-Pensionat Lausanne. Vorteilhafte Gelegenheit für Gesundheit und Erziehung, gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik, Handarbeiten etc. Schöne, freie Lage, beste Referenzen, mässige Preise. Mlle Marquis, Chailly s. Lausanne.

Ein neues Versicherungsmittel.

Eine neue Art von Versicherung hat die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft Winterthur eingeführt, nämlich diejenige durch Postkarten. Die Gesellschaft verpflichtet sich, den Erben des genau bezeichneten Adressaten solcher postamtlich abgestempelter Karten 1000 Fr. auszugeben, wenn der Adressat in Europa als zahlender Fahrgast durch einen Unfall des benutzten Beförderungsmittels, nämlich Eisenbahn, Tramway, Postwagen, öffentlicher Omnibus, Passagier-

dampfer, eine Körperverletzung erleidet, die direkt und allein binnen 3 Monaten den Tod herbeiführt oder bei nicht tödlichen Unfällen dem Adressaten 10 Fr. per Woche während der Arbeitsunfähigkeit, im Maximum für 8 Wochen, zu vergüten. Unfälle auf Velocipedfahrten berechnen sich zur Hälfte genannter Entschädigungen. Die Versicherungsbauer beträgt 30 Tage vom Datum des Empfängstages an und Schadenanzeigen müssen innert fünf Tagen nach dem Unfall der Gesellschaft schriftlich angezeigt werden. Diese Art der Versicherung ist entschieden originell, und es ist nicht zu bezweifeln, daß

der Verkauf solcher Ansichtspostkarten Propaganda machen wird. Der Preis per Karte beträgt 20 Rp.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. Griff in Ludwigsburg (Württ.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei einem Lungen-schwindsüchtigen angewandt. Die appetitregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken. [1072]

Familien-Pension

Schwestern Rogivue in Châtillens (Waadt).

Christliche Erziehung und Familienleben. Sorgfältiges Studium der franz. Sprache. Nähen und Zuschneiden, Handarbeiten. Musik etc. Preis: 50 Fr. monatlich. Referenzen bei den Eltern der Schülerinnen. Gute Empfehlungen der Herren Pfarrer zu Diensten. (H 1150 L) [95]

Töchter-Pensionat Kurz

Route de Morges, Lausanne.

Auf Ostern können wieder einige Töchter aufgenommen werden zur sorgfältigen Ausbildung in der franz. Sprache und Litteratur, sowie anderer Fächer, durch eine diplomierte Lehrerin. Mässige Preise und freundliches Familienleben. Auskunft erteilt gerne: Madame Meister, Hotel z. Bahnhof, Dornach, Kt. Solothurn, und Mademoiselle Ruesch, Hotel z. Linde, St. Margrethen, Kt. St. Gallen [21]

PENSION

für junge Mädchen.

In einer achtbaren französischen Familie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, die Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf.

Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 921 L) [84]

Mr. et Mme. Treyvaud

Villa „Aurore“, Morges.

Töchter-Pensionat

Bei zwei Damen, welche viele Jahre England bewohnten, finden junge Töchter zur Erlernung der französischen und englischen Sprache auf Ostern freundliche Aufnahme. Es wird abwechselnd französisch und englisch gesprochen. Auf Wunsch kann auch das Collège der Stadt Neuenburg besucht werden. Referenzen: Pastoren aus Neuenburg. [59]

Auskunft erteilt Mlles. Fatton et Guye, Rue Pourtalès 13, Neuchâtel.

Pensionat.

Einige junge Mädchen würden noch guten Empfang finden in einem kleinen, guten Pensionate in Lausanne. Mässige Preise. Mme. Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern, ist gern bereit, weitere Auskunft zu geben. (H 532 L) [42]

Souvenir

Route d'Ouchy (Lausanne)

Pensionnat de demoiselle

Directrice: Mlle. Vuillemoz.

Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosp. et référ. à disposition. [32]

Jede Dame muss

zur Erhaltung eines reinen, jugendfrischen Teints nur **Vional-Crème** (Fr. 2.50) gebrauchen, das Toilettenpräparat der eleganten Welt. Von hohen und höchsten Kreisen benützt und empfohlen. Unvergleichlich wunderbare Wirkung auf den Teint. Runzeln, Sommersprossen u. s. w. verschwinden über Nacht. **Vional-Puder** (Fr. 1.50) vollkommen unsichtbar im Gebrauch, hygienisch vollkommen. Diskret und allein echt zu beziehen durch Frau C. Nagel, Gerechtigkeitsg. 11, Zürich I. [48]

Special-Abteilung schwarzer

ebenso farbiger **Modestoffe und Confections.**

Muster und Auswahl

liefern franco

Oettinger & Co.
Zürich.

Damenkleiderstoffe in Wolle, Seide, B'Wolle, in schwarzen Jaquettes, Capes, Rotondes, Kleidern, Blousen, Unterröcken, Umhängen etc. etc. zu billigsten Preisen.

Schwarze Kleider-Anfertigung schleunigst. [2618]

Girca 3000 schwarze Dessins und Qualitäten.

Töchter-Pensionat in Corcelles

Berner Jura

Mme. Dedie-Gossin nimmt wieder im Frühjahr eine gewisse Anzahl Töchter, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, auf. Christliche Erziehung, Musik, Englisch, allgemeine Bildung. Beste Referenzen stehen zu Diensten. [76]

Schweizer
Alpenmilch-Chocolat



SUCHARD

Durch eine glückliche Verbindung von Cacao, eine der nährkräftigsten Früchte der Tropen, und Zucker, die bekanntesten Muskelbildner, sowie der herrlichen Alpenmilch, dem Nahrungsmittel Schweizer Alpenmilch-Chocolat Suchard, ist verentstanden. Dasselbe eignet sich vermöge ihres unübertrefflichen Wohlgeschmackes vorzüglich zum Rohessen. [103]

Ueberall käuflich.

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [49]

Pensionnat de Demoiselles

Villa Gaston

Collonges, Lausanne.

Instruction soignée. Cours de cuisine, de coupe et couture. Vie de famille chrétienne. Prospectus et références à disposition. S'adresser à [66]

Mlle Banderet.

Pension famille de jeunes filles

Mlle Curchaud [53]

Auvernier — Neuchâtel.

Contrée salubre; belle situation au bord du lac. Références. Prosp.

Institut für junge Mädchen

Direction: Frau Pfr. Berchtold-Frey

Villa Obstgarten

Obstgartenstrasse 2, Zürich IV.

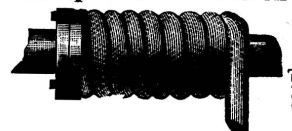
Ausgezeichneter Unterricht in den modernen Sprachen, sowie in den wissenschaftlichen Fächern. Musik, Gesang. Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Brand- und Chrommalerei. Holzschnitzerei. Weiss- und Buntsticken. Nützliche und feine Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prachtige, gesunde Lage, grosser, schattiger Garten. [58] Prospekte und beste Referenzen.

Des jeunes filles peuvent apprendre le français chez M. Marchand, maître secondaire, Tramelan. Vie de famille. Piano et anglais, si on le désire. [55]

Références: M. G. Daetwyler, Arbon; U. Weilemann, Stadel, près Wiesendangen; Rossel, conseiller national, Berne. Prix frs. 60. — par mois.

Isolieren Sie

die **Hauswasserleitungen** gegen **Abtropfen und Einfrieren**



mit **Korkschauch** aus der Mech. Korkwarenfabrik

Dürrenäsch (Aargau).

Sparsame Hausfrau!

Bitte einen Versuch zu machen mit Friedrichs Karlsbader-Café-Complet, Sie werden damit befriedigt sein. Per 500 Gramm in Kartonbüchsen zu Fr. 1.40, 1.50, 1.70 und 1.90. [57] Muster von 1 Kilo franko jede Poststation der Schweiz durch

J. U. Friedrich in Bischofszell.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Gesundheits-Bottinen

Patent Nr. 10,402

aus bester Wolle **gestrickt**. Für gesunde und **krankte** Füße ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [2752]

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Grossly & Cie.

Laufenburg.



14 **VIKING** sterilisierte & kondensierte Milch ohne Zuckerzusatz Verkauf in Apotheken, von **HENRI NESTLÉ** Drogerien und Spezialehandlungen (1000)

Eines der besten Heil- und Linderungsmittel gegen hartnäckigen Husten, Brustkatarrh, Heiserkeit und Stimmlosigkeit ist unstreitig

Bergers Meerrettig-Syrup

25jähriger Erfolg. — Ärztlich empfohlen und angewandt. — Ehrlich in allen Apotheken. [2625]



ist die beste. [2311]

Die rühmlichst bekannten [2678] **Diderschen weissen, holländischen Gesundheits-Semfkörner** ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten des Blutes, des Magens, der Leber, Kongestionen etc., können stets durch das unterzeichnete Depot bezogen werden. Prospekte gratis. Preis p. Schachtel netto 500 gr Fr. 1.75. **Adolf Lang, Ilanz.**

Prakt. Töchter-Institut und Pensionat
Renens sur Roche près Lausanne
nimmt wieder Töchter auf. Gewissenhafte und zahlreiche Referenzen aus allen Teilen der Schweiz. Man verlange Prospekt. (07978 B) [65]

Ceylon-TEE sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.
Original-ackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 6.— Fr. 6.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—
Pekoe Souhong „ — „ 3.75

China-TEE beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2682]

Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

PENSION.

Die Unterzeichnete nähme noch eine oder zwei junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, an. Sekundarschule: Spezialkurs für Fremde, Privatstunden, Klavier. Pensionspreis sehr niedrig. Referenzen zur Verfügung. [50]

C. Grisard, Lehrerin, Villeret bei St-Imier.

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN (FENZES SPECIAL-GESCHW. VON SÖNDEN) ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11. **Jordan & Co.**

Meterweise! Anfertigung nach Mass! **Fert. Jaquette-Costume** von Fr. 25.— an. [2549]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 3 Q) gegebenen Effekten. [12]

Institut für junge Mädchen
Mlle. J. DUBOIS, institutrice
Neuenburg • 15 Faubourg du Château 15 • Vue des Alpes

Gründliche Erlernung der franz. Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplom. Methode jedes junge Mädchen bald im stände sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der franz. Sprache zu vervollkommen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen selbst. Geprüfte Lehrerin für Französisch und English. Prospektus zu Diensten. [35]

Kirchengesangsvereine
Cöllnvereine, Temperenzvereine
finden kein besseres Theaterstück als: **„Sattlerfranz oder durch Nacht zum Licht“**
Preis Fr. 1.20. Theaterbildg. Wirz, Gärtingen. [67]

TORIL

Fleisch-Extract

enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extrakte und in allen besseren Drogerien und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen- und Apotheken zu haben. [78]

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4]

Marmeladen-Früchte (H 383 Y) von [63] **Rooschüz & Co BERN**

Feinstes Dessert!
Überall erhältlich! Marmeladen-Früchte

Schneblis, **Badener Biskuit**, **Badener Kräbeli**, **Badener Bonbons**

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezialehandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]

BEI BESCHWERDEN VON **FETTLLEIBIGKEIT UND VERSTOPFUNG** ADLER-APOTHEKE G BREM

MARIENBADER TABLETTEN
NACH VORSCHRIFT DES **PROFESSOR M. DR. VON BASCH** WIEN-MARIENBAD

ZU HABEN IN DEN MEISTEN APOTHEKEN • GENERAL-DEPOT FÜR DIE SCHWEIZ: **HUBER'SCHE APOTHEKE A-BÜTTNER, BASEL** NUR ECHT MIT ETIQUETTE WIE INSERAT (H 5865 Q)

Herren Bergmann & Co., Zürich.

„Schon seit 4 Jahren gebrauche ich für mich und meine Kinder ununterbrochen Ihre Lilienmilch-Seife, ohne in dieser Zeit auch nur ein einziges Stück andere Seife verwendet zu haben. Was mir Ihre Lilienmilch-Seife hauptsächlich lieb und geschätzt macht, sind in erster Linie deren milde hautreinigende Eigenschaften, namentl. für zarte Kinderhaut, auch lässt sie sich bis zum winzig dünnen Scheibchen abgebrauchen, was ich bei anderen Seifen noch nie beobachtete, auch wenn dieselben teurer waren.“
Sisikon, 3./9. 96.
Hochachtungsvoll
2335/ Frau Anna Hedigen.

Kropf.

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von **Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden** völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen **Kropfleidenden**, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädlichen Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-augst, 20. Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-augst, 20. Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

Der unterzeichnete Verlag empfiehlt des grossen Sehers und Reformators **Andrew Jackson Davis Bücherschatz.**

„Der Verbote der Gesundheit“, mit einem Bildnisse des Verfassers eleg. geb. M. 5.50
„Der Tempel“, Geistesstörungen des Gehirns und der Nerven eleg. geb. M. 7.—
„Die Benehrens“ oder Harmonische Antworten auf wichtige Fragen eleg. geb. M. 4.—
„Der Lehrer“, eine philosoph. Offenbarung des himmlischen Universums eleg. geb. M. 5.50
„Aus dem Leben eines Arztes“ oder Samen und Früchte des Verbrechens eleg. geb. M. 5.—
„Der harmonische Mensch“ oder Gedanken für unser Zeitalter eleg. geb. M. 3.—
„Der Kulturkampf“, mit Zugrundelegung der „herannahenden Krisis“ eleg. geb. M. 2.—

Kleinere billige Schriften:
Davis: „Not-Signale“, ein Wort über den Nutzen des Spiritualismus M. —20
Davis: „Eine Stimme an alle Frauen“ M. —30
Davis: „Die Rechte und der Beruf des Weibes“ M. —20

Ferner empfehle mich zur Lieferung sonstiger Werke auf dem Gebiete des „Spiritualismus“ etc. Prospekt gratis und franco. Gebiete Anfragen und Bestellungen zu richten an **W. Besser, Buchhandlung, Leipzig, Markt 2.**

